

Cutiterebra Schroederi, eine neue parasitäre Fliege (Oestridae olim).

Von Dr. **Günther Enderlein**, Stettin.

Unter den Oestriden des Stettiner Zoolog. Museums fand sich folgende neue *Cutiterebra*-Art:

Cutiterebra Schroederi nov. spec.

Kopf ein wenig breiter als der Thorax vorn, schwarz. Stirn in der Mitte etwas vorgezogen. Scheitel und Stirn in der Mitte stark matt, kurz abstehend schwarz behaart, in der vorderen Hälfte der Entfernung zwischen Fühlergrubenwall und vorderem Ocellus eine eingedrückte Medianfurche. Seitlich der vorderen Hälfte der Fühlergrube jederseits eine Querbeule zwischen Fühlergrubenwall und Augen, die vorn und in der Mitte poliert glatt und unpubesciert (mit Ausnahme weniger Härchen am Augenrande) und hinten mäßig dicht pubesciert und am Grunde jedes Haares punktiert ist. Fühlergrube sehr matt, graulich schwarz. Fühler schwarz, Haare an der Fühlerborste an der Spitze bräunlich, 1. und 2. Fühlerglied auf der Oberseite gelb behaart, an den Seiten braun bis schwärzlich. Kopfhinterseite gelb behaart, am Rande schwarz behaart. Wangen gelbbraun, diese und die Umgebung der Mundöffnung gelb behaart. Augen schwarzbraun.

Thorax oben mattschwarz, schwarz behaart; unten gelbbraun, gelb behaart; Mitten der Seiten mit großem rundlichen, schwarz behaarten Fleck. Schildchen mattschwarz, ziemlich dicht und lang schwarz behaart, an der Spitze einige gelbe Haare, besonders von unten her.

Beine und die dichte Beinbehaarung schwarz. Hinterleib ziemlich gedrunken, wenig länger als vorn breit. Oben, mit Ausnahme eines schmalen Seitenstreifens, auf jeder Seite schwarz, die 3 ersten Tergite mit intensiv blauem Metallglanz, 4. (letztes) Tergit ohne diesen. Unterseite und die Seiten rötlich braungelb, 1. Sternit schwarz behaart, die übrigen gelb behaart.

Flügel ziemlich dunkel braun.

Körperlänge 23,5 mm; geringste Scheitelbreite $3\frac{1}{4}$ mm; größte Kopfbreite $8\frac{1}{4}$ mm; Abdominallänge 12 mm; Flügel­länge 19 mm.

Peru. Chanchamayo. 1 ♀. Gesammelt von Hoffmanns.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Diese Species wurde Herrn Rektor G. Schroeder in Stettin gewidmet.

Cyaneoderes Dormeyeri, eine neue Xylocopide.

Von Dr. **Günther Enderlein**, Stettin.

Die Gattung *Cyanoderes* Ashm. 1899 wurde von Ashmead auf der *C. Fairchildi* Ashm. und *C. coerulea* (F.) begründet; erstere ist jedoch nom. nud., so daß als Typus der Gattung letztere bleibt. Aber auch die *Xylocopa unicolor* Smith 1860 ist in diese Gattung einzufügen, da sie gleichfalls nur 2 Radialzellen (Cubitalzellen) besitzt, wie auch schon Smith, Trans. Ent. Soc. Lond. 1874 p. 274 angibt, und wie ich an einem vorliegenden Exemplar des Stett. Zoolog. Mus. aus Ceram ersehe.

Im folgenden beschreibe ich eine interessante neue Species mit stark dichromen Geschlechtern, die ich dem